

Abstract zur Lehr – Lernkonferenz „Selbststudium von Anfang an fördern“, 22.11.2019

Prof. Dr. Elke Hotze

Erprobung neuer didaktischer und methodischer Elemente im Kontext eines Moduls zur Kompetenzvermittlung im Bereich der Schlüsselqualifikationen in berufsbegleitenden Studiengängen

Die Studienprogramme „Pflegermanagement“ und „Pflegerwissenschaft“ an der Hochschule Osnabrück sind berufsbegleitend organisiert. Sie bieten Student*innen, die bereits eine Ausbildung in einem Pflegeberuf absolviert haben, die Möglichkeit, neben der Berufstätigkeit ein Bachelorprogramm zu studieren. Um die Parallelität von Berufstätigkeit, ggf. familiären Verpflichtungen und Studium zu ermöglichen, sind die Module der Studiengänge in Blockform organisiert. Zwischen zwei Präsenzphasen pro Semester liegen in der Regel ca. vier Wochen, in denen die Student*innen ihrer Berufstätigkeit nachgehen. Das Organisationsprinzip führt einerseits zu einem zeitlich umfangreichen Lehrangebot in den Präsenzphasen, andererseits aber zu einem Abbruch von Studienkontinuität durch die Abwesenheit zwischen den Präsenzphasen. Im Rahmen des Lehrkollegs wurden daher exemplarisch im Kontext eines Grundlagenmoduls zu wissenschaftlichen Arbeitstechniken semesterbegleitende Übungen und Aufgaben entwickelt, die eine Verbesserung der Studienkontinuität sowie eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Inhalten wissenschaftlichen Arbeitens zur Folge haben sollten. Der Beitrag im Rahmen der Lehr-Lernkonferenz thematisiert die grundsätzliche Problematik berufsbegleitender Studiengänge und stellt die entwickelte Intervention sowie eine darauf bezogene Evaluation dar.